

**Produktname: ERI1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10591**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ERI1 ERI1; 3'EXO; THEX1; 3'-5' exoribonuclease 1; 3'-5' exonuclease ERI1; Eri-1 homolog; Histone
<b>Alternative Namen</b>	mRNA 3'-end-specific exoribonuclease; Histone mRNA 3'-exonuclease 1; Protein 3'hExo; HEXO
<b>Gen-ID</b>	90459.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8IV48
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ERI1, hergestellt. Aminosäurebereich: 261–310

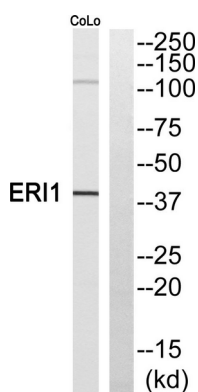
## Hintergrund

Kofaktor: Bindet 2 Magnesiumionen pro Untereinheit. Enzymregulation: Obwohl es gleichzeitig mit SLBP an das 3'-Ende der Histon-mRNA binden kann, verhindert die Anwesenheit von SLBP die Exonukleaseaktivität. Funktion: RNA-Exonuklease, die an das 3'-Ende von Histon-mRNAs bindet und diese wahrscheinlich abbaut, was darauf hindeutet, dass sie eine essentielle Rolle beim Abbau von Histon-mRNA nach der Replikation spielt. Sie ist auch in der Lage, die 3'-Überhänge von kurzen interferierenden RNAs (siRNAs) in vitro abzubauen, was auf eine mögliche Rolle als Regulator der RNA-Interferenz (RNAi) hindeutet. Erforderlich für die 3'-Endprozessierung der 5,8S rRNA. Sequenzhinweis: Wird als Leu translatiert. Ähnlichkeit: Enthält 1 Exonukleasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SAP-Domäne. Untereinheit: Bindet mit hoher Affinität an die Stamm-Schleifen-Struktur von replikationsabhängigen Histon-Prä-mRNAs. Benötigt die 5'-ACCCA-3'-Sequenz in der Stamm-Schleifen-Struktur. Bindet an andere mRNAs. Bindet an 40S- und 60S-ribosomale Untereinheiten sowie an 80S-Ribosomen. Bindet auch an 5,8S-ribosomale RNA. Kofaktor: Bindet 2 Magnesiumionen pro Untereinheit. Enzymregulation: Obwohl es gleichzeitig mit SLBP an das 3'-Ende von Histon-mRNA binden kann, verhindert die Anwesenheit von SLBP die Exonukleaseaktivität. Funktion: RNA-Exonuklease, die an das 3'-Ende von Histon-mRNAs bindet und diese wahrscheinlich abbaut. Dies deutet darauf hin, dass sie eine essentielle Rolle beim Abbau von Histon-mRNA nach der Replikation spielt. Kann auch die 3'-Überhänge von kurzen interferierenden RNAs (siRNAs) in vitro abbauen, was auf eine mögliche Rolle als Regulator der RNA-Interferenz (RNAi) hindeutet. Erforderlich für die 3'-Endprozessierung der 5,8S rRNA. Sequenzhinweis: Wird als Leu translatiert. Ähnlichkeit: Enthält eine Exonukleasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SAP-Domäne. Untereinheit: Bindet mit hoher Affinität an die Stamm-Schleifen-Struktur replikationsabhängiger Histon-Prä-mRNAs. Benötigt die in der Stamm-Schleifen-Struktur vorhandene 5'-ACCCA-3'-Sequenz. Kann auch andere mRNAs binden. Bindet an 40S- und 60S-Ribosomenuntereinheiten sowie an 80S-Ribosomen. Bindet außerdem an 5,8S-ribosomale RNA.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des ERI1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem ERI1-Peptid blockiert.